D2-Junioren Saison 2012/2013

JFV FUN II D2-Junioren Kreisliga Spree/Oder-Neiße

FWZ Oderkicker II 7 : 1 D2-Junioren am: 11.11.12

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Parfjonow Lucas					60			0.0
2	Schulze Jonasz	re.Außenverteidiger				60			0.0
5	Lanzke Mika	Innenverteidiger				60			0.0
3	Schmidt Marc	li.Außenverteidiger				60			0.0
6	Herrmann Pascal	re.Mittelfeld				24	1	1	0.0
7	Falke Max	li.Mittelfeld				36	1	1	0.0
8	Lieske Florian	zen.Mittelfeld				54	1	1	0.0
10	Huschga Mattes Joos	re.Mittelfeld				48		1	0.0
12	Schwemmin Karl	Stürmer				26	1	1	0.0
4	Radt Ludwig	li.Mittelfeld				23	1	1	0.0
9	Molder Richard	Stürmer	1			20	1		0.0
11	Kauhs Leonard	Stürmer				9	1	1	0.0

Spielbericht

Obwohl vor dem Spiel die Fronten geklärt waren wollte man sich beim klaren Favoriten nicht abschlachten lassen. Allerdings waren die Mannen um Florian Lieske zu Beginn nicht auf der Höhe. Schon in Minute drei und vier durfte man den Ball aus dem eigenen Netz holen. Beide Treffer waren vermeidbar zumal der zweite per Eigentor zu Stande kam. Erst ab Mitte der Halbzeit konnte das Spiel ins Mittelfeld verlagert werden. In der Folge waren auch einige Spielzüge zu sehen, doch konnten diese meist nicht konsequent bis vors Tor ausgespielt werden. In vielen Situationen ging die Fußballunion zu zaghaft zum Ball oder der Gegner war ganz einfach gedankenschneller. Nach dem Wechsel sollte aus einer soliden Abwehr heraus das eigene Spiel aufgezogen werden. Doch bekamen die Niederlausitzer wenig Zugriff nach vorn und agierten teilweise zu verspielt nach hinten. So resultierte der Doppelschlag zum 4:0 jeweils nach Ballbesitz im eigenen Strafraum. Kurz darauf konnte endlich ein Konter abgeschlossen werden. Der Schuss von Ludwig Radt wurde noch pariert doch den Abstauber versenkte Richard Molder. Leider war dieser Treffer zum 4:1 nicht recht hilfreich, da so kurz vor Schluss die Gesamtordnung darunter litt. Es folgte der einzig gut herausgespielte Gegentreffer zum 5:1. Die Leistung des Teams trübte der Doppelpack in den letzten beiden Minuten. Unter den Strich hat die Zweite trotz guter Ansätze den Oderkickern das Siegen zu leicht gemacht. Mit einer 4:1 Niederlage hätte man sicher gut leben können, doch reichte diesmal die Konzentration zu Anfang und am Ende nicht aus.